Barbara (2012)

Kurzbeschreibung

Die Teilung Deutschlands nach Ende des Zweiten Weltkrieges veranlasste etwa 4,9 Millionen Menschen vom Osten in den Westen zu fliehen. Etwa 400 000 Menschen reisten auf legalem Wege aus der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) aus. Knapp 500 000 verließen die Bundesrepublik Deutschland (BRD), um ein neues Leben im Osten zu beginnen. In Christian Petzolds Film *Barbara*, der auf der 62. Berlinale seine Premiere feierte, sieht sich Nina Hoss als Ärztin Barbara Wolff, die aufgrund eines Ausreiseantrages in die ostdeutsche Provinz strafversetzt wurde und dort ein Leben unter ständiger Beobachtung führt, mit der schwierigen Frage einer Flucht in den Westen konfrontiert. Das Drehbuch verfasste Petzold, dessen Eltern der DDR in den 1950er Jahren den Rücken kehrten, zusammen mit Harun Farocki.

Quelle

Quelle: Szenenfoto: imago images / Prod.DB.

© imago images / Prod.DB

Empfohlene Zitation: Barbara (2012), veröffentlicht in: German History Intersections, <https://germanhistory-intersections.org/de/migration/ghis:image-134> [20.05.2024].